

Kreishandwerkerschaft Bochum

Pressespiegel 1999

LAG WATTENSCHIED von 06.02.1999
LOWALTEIL

Phillips spendet 47 200 Mark für Azubis im Osten

Stolze 47 200 Mark überreichte Kreishandwerksmeister Johann Philipps gestern führenden Vertretern der Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt — berufliche Bildung in Osteuropa“.

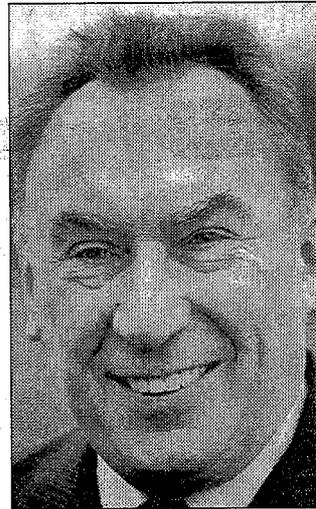
Das Geld war dadurch zusammengekommen, daß der Wattenscheider anlässlich seines 60. Geburtstages auf Geschenke verzichtet und stattdessen bei den Geburtstagsgästen Spenden für die Stiftung eingeworben hatte.

Johann Philipps nutzte die Gelegenheit, den Scheck über den hohen Betrag gestern in der Geschäftsstelle der Bochumer Kreishandwerkerschaft persönlich zu überreichen. Schließlich besuchten Stiftungsratsvorsitzender Horst Bürgermann und der Geschäftsführer von „Werkstatt zu Werkstatt“, Hans-Jürgen Dörrich, das Haus am Westring.

Doch nicht nur über die persönliche Initiative Philipps durfte sich die Stiftung freuen, sondern darüber hinaus über eine Zustiftung in Höhe von 5000 Mark seitens der Kreishandwerkerschaft. Die Stiftungsvertreter revanchierten sich mit einer entsprechenden Urkunde, die der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Johannes Motz, entgegennahm.

„Von Werkstatt zu Werkstatt“ hat als Ziel, Jugendlichen in Osteuropa eine Ausbildung und damit eine Lebensperspektive anzubieten.

Philipps: „Bei der Auswahl der zu fördernden Auszubildenden in Osteuropa dürfen weder Religion, noch Nationalität eine Rolle spielen.“



Johann Philipps
waz-Bild: Klaus Mücke